



Im Gleichschritt dem Ball hinterher: Viernheims Steffen Usler (links) und sein Gegenspieler Hasan Ogurlu.

Foto: gübi

Fußball: TSV-Reserve unterliegt Phönix Mannheim mit 1:3 / Remis für Privatmannschaft

Der Gegner war einfach überlegen

STV VIERNHEIM 1906
Viernheim (hasi) – Die Partie der TSV-Reserve gegen Phönix Mannheim war eine klare Sache. Mit 1:3 unterlag die Truppe von Jürgen Schmitt dem Tabellenzweiten im Stadion an der Lorsche Straße.

Die Gäste präsentierten sich spielerisch überlegen und waren oft einen Schritt schneller als die Platzherren.

TSV Viernheim II – Phönix Mannheim 1:3 (0:2)

Die zwei Tore der ersten Halbzeit resultierten aber nicht aus ausgeklügelten Spielzügen. Beim 0:1 sprang Erny nach einem Eck-

ball in der elften Minute am höchsten. Vor dem zweiten Treffer wurde der Ball über die gesamte TSV-Abwehr gelupft, Ogurlu und Diener tauchten frei vor Zimmermann auf.

Es war strittig, ob der Schiedsrichter auch abseits hätte pfeifen können. Der Pfiff blieb aber aus, und Diener schob ein. Zwischen den Treffern rettete Beneke für den TSV, als er einen Ball gerade noch von der Linie kratzte. Zimmermann bewahrte die Viernheimer vor einem höheren Rückstand, als er den Schuss des schön freigespielten Ogurlu parierte.

Nach einer guten Stunde fiel die endgültige Entscheidung. Beneke wollte den Ball aus der Ge-

fahrenzone des TSV-Strafraums befördern, bugsierte das Leder aber ins eigene Netz. Phönix zog sich anschließend mehr in die eigene Hälfte zurück, ließ die „Blauen“ kommen.

Pietsch hatte nach 72 Minuten Pech, als sein Schuss nur das Latenkreuz traf, auch Rühle zielte im Nachschuss nicht präzise genug. Der Anschlusstreffer fiel eine Viertelstunde vor Schluss. Usler verwandelte einen Freistoß aus 20 Metern zum 1:3. Mehr als der Anschluss wollte beim TSV aber nicht mehr fallen.

TSV: Zimmermann, Thurn, Kropka, Piekenbrock (60. Rühle), Haken, Gaal (65. Bozdurgut), Beneke, Pietsch, Lehmann (46. de Haan), Usler, Özdemir.

Die Privatmannschaft der TSV-Fußballer verschenkte zwei Punkte. Beim Tabellenführer MFC 08 Lindenhof waren die Viernheimer spielbestimmend, konnten dies aber nicht in Tore ummünzen. Nachdem die Lindenhöfer nach einem Fehler in der TSV-Hintermannschaft in der zehnten Minute in Führung gegangen waren, glich Jung nach etwas mehr als einer halben Stunde aus.

Trotz Feldüberlegenheit gelang den Gästen im zweiten Durchgang kein Treffer, dafür aber den Platzherren. Das 2:1 in der 80. Minute hatte aber nicht lange Bestand. Birkans Ausgleich rettete dem TSV immerhin einen Punkt.